Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:Dienstag, 25.06.2013, 17:00 UhrRaum, Ort:Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
	Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2013

4 Anträge

4.1	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock	2013/AN/4360
4.1.1	Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock	2013/AN/4360-01 (SN)
4.1.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FÜR Rostock Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock	2013/AN/4360-02 (ÄA)
4.1.3	Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock	2013/AN/4360-03 (ÄA)
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein in Höhe von 102.533,51 EUR	2013/BV/4547
5.2	Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 217.574,90 EUR	2013/BV/4625
5.3	Annahme einer Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert von 501,85 EUR für die Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4550
5.4	Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für Bücher zur Durchführung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4551

5.5	Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für die Durchführung der Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4634
6	Informationsvorlagen	
6.1	Volkstheater Rostock GmbH	2013/IV/4672
7	Verschiedenes	
<u>Nichtö</u>	ffentlicher Teil	
8	Anträge	
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Genehmigung des Jahresurlaubs des Oberbürgermeisters	2013/BV/4622
9.2	 Aufhebung der Bestellung eines Geschäftsführers der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (RVV GmbH) Bestellung eines Geschäftsführers für die RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH 	2013/BV/4642
9.3	Weiterbeschäftigung des kaufmännischen Geschäftsführers der Volkstheater Rostock GmbH	2013/BV/4666
9.4	Abschluss eines Personalgestellungsvertrages zwischen der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (RGTM) zur Übernahme der Geschäftsführung	2013/PV/4488
9.5	Besetzung der Stelle "Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement" des Amtes für Management und Controlling zum nächstmöglichen Zeitpunkt	2013/PV/4618
9.6	Kommissarische Aufgabenübertragung auf der Stelle Leiterin/ Leiter des Amtes für Management und Controlling mit einer Dauer von länger als 6 Monaten	2013/PV/4628
9.7	Besetzung der Stelle "Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter" im Kulturhistorischen Museum zum nächstmöglichen Zeitpunkt	2013/PV/4665
9.8	Verlängerung der kommissarischen Aufgabenübertragung auf der Stelle Sachgebietsleiterin/ Sachgebietsleiter Internationales/ Protokoll	2013/PV/4671
9.9	 Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Dalwitzhof Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Dalwitzhof 	2013/BV/4656
9.10	 Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr.0342/06-A Verkauf einer unbebauten Teilfläche in der Toitenwinkler Allee/ Martin-Luther-King-Allee 	2013/BV/4658

9.11	Verpachtung eines unbebauten Grundstücks "Bei der Petribleiche" in 18055 Rostock	2013/BV/4664
9.12	Vergabeentscheidung zum Offenen Verfahren 03/10/13 Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	2013/BV/4549
10	Informationsvorlagen	
10.1	Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH	2013/IV/4653

11 Verschiedenes

Bürgerschaft

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.06.2013, 17:00 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Nachtragstagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.05.2013
- 4 Anträge

5 Beschlussvorlagen

5.1	Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein in Höhe von 102.533,51 EUR	2013/BV/4547
5.2	Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 217.574,90 EUR	2013/BV/4625
5.3	Annahme einer Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert von 501,85 EUR für die Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4550
5.4	Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für Bücher zur Durchführung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4551
5.5	Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für die Durchführung der Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock	2013/BV/4634
6	Informationsvorlagen	
6.1	Volkstheater Rostock GmbH	2013/IV/4672

7 Verschiedenes

8 Anträge

9 Beschlussvorlagen

9.1	Genehmigung des Jahresurlaubs des Oberbürgermeisters	2013/BV/4622
9.2	 Aufhebung der Bestellung eines Geschäftsführers der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (RVV GmbH) 	2013/BV/4642
	 Bestellung eines Geschäftsführers für die RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH 	
9.3	Weiterbeschäftigung des kaufmännischen Geschäftsführers der Volkstheater Rostock GmbH	2013/BV/4666
9.3.1	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Weiterbeschäftigung des kaufmännischen Geschäftsführers der Volkstheater Rostock GmbH	2013/BV/4666-01 (ÄA)
9.4	Abschluss eines Personalgestellungsvertrages zwischen der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (RGTM) zur Übernahme der Geschäftsführung	2013/PV/4488
9.5	Besetzung der Stelle "Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement" des Amtes für Management und Controlling zum nächstmöglichen Zeitpunkt	2013/PV/4618
9.6	Kommissarische Aufgabenübertragung auf der Stelle Leiterin/ Leiter des Amtes für Management und Controlling mit einer Dauer von länger als 6 Monaten	2013/PV/4628
9.6.1	Simone Briese-Finke (für den Personalausschuss) Kommissarische Aufgabenübertragung auf der Stelle Leiterin/ Leiter des Amtes für Management und Controlling mit einer Dauer von länger als 6 Monaten	2013/PV/4628-01 (ÄA)
9.6.2	Simone Briese-Finke (für den Personalausschuss) Kommissarische Aufgabenübertragung auf der Stelle Leiterin/ Leiter des Amtes für Management und Controlling mit einer Dauer von länger als 6 Monaten	2013/PV/4628-02 (ÄA)
9.7	Besetzung der Stelle "Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter" im Kulturhistorischen Museum zum nächstmöglichen Zeitpunkt	2013/PV/4665
9.8	Verlängerung der kommissarischen Aufgabenübertragung auf der Stelle Sachgebietsleiterin/ Sachgebietsleiter Internationales/ Protokoll	2013/PV/4671
9.9	 Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zum Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Dalwitzhof Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Dalwitzhof 	2013/BV/4656

9.10	 Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr.0342/06-A Verkauf einer unbebauten Teilfläche in der Toitenwinkler Allee/ Martin-Luther-King-Allee 	2013/BV/4658
9.11	Verpachtung eines unbebauten Grundstücks "Bei der Petribleiche" in 18055 Rostock	2013/BV/4664
9.12	Vergabeentscheidung zum Offenen Verfahren 03/10/13 Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	2013/BV/4549
10	Informationsvorlagen	
10.1	Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH	2013/IV/4653

11 Verschiedenes

gez. Roland Methling

Vorlage-Nr: Status

Beschlussvorlage	Datum:	08.05.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2, Georg Scholze
Federführendes Amt: Tief- und Hafenbauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling Finanzverwaltungsamt		

Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein in Höhe von 102.533,51 EUR

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2013	Finanzausschuss	Vorberatung
25.06.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 102.533,51 EUR für o.g. Vorhaben wird für folgende Konten erteilt:

Maßnahme Nr. 6654802201200309 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA Konto:78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen –zweckgebunden-

Die Deckung erfolgt aus der

Maßnahme Nr. 6654101201201508 Lichtenhäger Brink Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto: 78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen -zweckgebunden-.

Beschlussvorschriften: § 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen unabweisbar:

Aufgrund der Zusicherung vom Landesförderinstitut M-V gemäß § 38 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz vom 12.07.2012 sowie die vorliegenden Freigaben der Verpflichtungsermächtigung wurden die Aufträge für die planungsseitigen Vorbereitungen dieser Maßnahme in 2011/2012 ausgelöst. Die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen basierte noch auf dem rechtskräftigen B-Plan, der eine Führung der Erschließungsstraße östlich der Deponie vorsah. Parallel zu dieser Ausschreibung wurde die 2. Änderung des B-Planes beauftragt, die u. a. eine veränderte Straßenführung südlich um die Deponie herum beinhaltet. Der Satzungsbeschluss ist für den 04.09.2013 durch die Bürgerschaft vorgesehen. Mit dieser Änderung haben sich die anrechenbaren Baukosten als Grundlage für die

Honorarberechnung aber erhöht, so dass ein Nachtrag zum Ingenieurvertrag erforderlich wurde.

unvorhersehbar:

Aufgrund der geänderten Aufgabenstellungen musste die Finanzierungsübersicht überarbeitet und beim Landesförderinstitut M-V eingereicht und überprüft werden. Dadurch kam es zu zeitlichen Verzögerungen, so dass in 2012 keine Fördermittel ausgereicht werden konnten. Mit Schreiben vom 26.02.2013 vom Ministerium für Inneres und Sport M-V wurde die Gesamtfinanzierung als sichergestellt eingeschätzt, so dass nunmehr der Zuwendungsbescheid zeitnah ausgereicht werden kann.

Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

Teilhaushalt: 66 Produkt: 54802

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung		
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt		
Produkt	54802	Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein		
Produktkonto:				
54802	78532001	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen – zweckgebunden-		
Investitionsnummer	6654802201200309	Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein		

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr			6.543.400,00
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+		0,00
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+		102.533,51
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/- auszahlungen	=		6.645.933,51

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlung

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen
		·

Produktkonto:		
Ergebnishaushalt		
Finanzhaushalt	54101 78532001	

Investitionstätigkeit:		
Investitionsmaßnahme	6654101201201508	Lichtenhäger Brink

Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o.g. Haushaltsjahr		450.000,00
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	Ι.	
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	/.	0,00
Aufträge		
noch zur Verfügung stehende Mittel für o.g. Haushaltsjahr	=	450.000,00
als Deckungsquelle eingesetzt		102.533,51

Begründung der Minderaufwendungen bzw. –auszahlungen:

Der Lichtenhäger Brink ist ein geplantes Projekt aus dem Städtebauförderungsprogramm des Landes M-V . Da im Jahr 2012 keine Fördermittel vom Land bereitgestellt wurden, konnte es infolgedessen nicht zur Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme kommen.

Gemäß Verfügung des OB in den Dienstberatungen vom 28.01.2013 und 04.02.2013 wurde festgestellt, dass auch im Jahr 2013 keine Städtebauförderungsmittel bereitgestellt werden und daher die Realisierung der Gesamtmaßnahme nicht möglich ist. Die finanziellen Mittel werden neu eingestellt.

Vorlage-Nr: Status

Beschlussvorlage	Datum:	24.05.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2, Georg Scholze
Federführendes Amt: Tief- und Hafenbauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling Finanzverwaltungsamt		

Überplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt 2012 für das Vorhaben ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 217.574,90 EUR

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2013	Finanzausschuss	Vorberatung
25.06.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 217.574,90 EUR für o.g. Vorhaben wird für folgende Konten erteilt:

Maßnahme Nr. 6654101201200701 Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto:78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen –zweckgebunden-

Die Deckung erfolgt aus der

Maßnahme Nr. 6654101201201508 Lichtenhäger Brink Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto: 78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen –zweckgebunden-.

Beschlussvorschriften: § 6 (3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

Begründung der vorgesehenen Mehraufwendungen/-auszahlungen unabweisbar:

Das Bauvorhaben ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde ist ein Gemeinschaftsvorhaben der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG), Deutschen Bahn AG (DB AG), dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) und der Hansestadt Rostock. Dabei ist die RSAG gemäß Maßnahmeträgervertrag verantwortlich für die Planung, Ausschreibung und Durchführung der Maßnahme und handelt im Namen und auf Kosten der Hansestadt Rostock.

Für den Bahnübergang "Alte Bahnhofsstraße" bestand auf Grund eines nicht Eisenbahn-

bau- und betriebsordnungsgerechten Erscheinungsbildes die Auflage durch das Eisenbahnbundesamt an die DB Netz AG diesen umzubauen.

Mit dem Bau des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde entstand eine zentrale Erschließung zu den Bereichen Mittelmole, Passagierkai und Werftgelände über eine neu errichtete niveaufreie Kreuzung zwischen der Bundesstraße und der Werftallee. Die Baumaßnahme wurde in verschiedenen Baulosen durchgeführt. Los 1 beinhaltete Straßenund Brückenarbeiten, Los 2 Bau des Fußgängertunnel und Los 3 beinhaltete die Eisenbahnanlagen. Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz haben sich an den kreuzungsbedingten Kosten sowohl der Bund, die Deutsche Bahn AG und die Gemeinde zu je einem Drittel an den Kosten zu beteiligen. Weiterhin erfolgte im Auftrag des StALU MM der Ausbau des Hochwasserschutzes. Entsprechend der Finanzierungsvereinbarung zur Herstellung des Straßendammes mit Hochwasserschutzfunktion zahlte das StALU MM entsprechend der Weiterberechnung der anfallenden Kosten seine finanziellen Anteile an die Hansestadt Rostock.

unabweisbar:

Mit Einführung des doppischen Haushaltswesens wurden für die Einnahmen der Fördermittel vom Land M/V, den kreuzungsbedingten Weiterberechnungen an den Bund, das STALU MM und die DB AG entsprechend erforderliche Einnahmekonten eingerichtet. Dabei befanden sich alle Produktkonten des ÖPNV-Verknüpfungspunktes mit dem Ausgabekonto in einem Zweckbindungskreis, so dass Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen bereitgestellt werden können. Da bis zum Jahresende 2012 noch nicht alle Schlussrechnungen vorlagen, konnten nicht alle Bauleistungen an Dritte weiterberechnet werden, so dass es zu Mindereinzahlungen von insgesamt 217.574,90 EUR gekommen ist. Somit konnten keine Mehreinzahlungen für Mehrauszahlungen bereitgestellt werden. Durch die Mindereinzahlungen haben sich die Eigenmittel der Hansestadt Rostock erhöht, dieses Defizit muss nun für die Jahresabrechnung 2012 in der Maßnahme ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde ausgeglichen werden.

unvorhersehbar:

Bis zum Jahresende 2012 lagen im Tief- und Hafenbauamt noch nicht alle Schlussrechnungen wie ursprünglich geplant vor. Strittige Nachträge mit der Fa. Balfour Beatty Rail GmbH im Los 3 - Bau der Eisenbahnanlagen waren noch nicht endverhandelt. Ebenso erfolgte erst im 1.Quartal 2013 die Abrechnung der Planungsleistungen an die RSAG. Erst danach konnten die Weiterberechnungen an den Bund, die RSAG und das StALU MM erfolgen. Die daraus resultierenden Einzahlungen sind erst in der Finanzrechnung 2013 ersichtlich.

Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

		EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr			4.920.900,00
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen – Zweckbindung-	+		159.649,00
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+		217.574,90
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/- auszahlungen	=		5.298.123,90

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlung

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:		
Ergebnishaushalt		
Finanzhaushalt	54101 78532001	Auszahlungen für Baumaßnahmen
		(Herstellungskosten)
		Infrastrukturvermögen
		-zweckgebunden-

Investitionstätigkeit:

Investitionsmaßnahme	6654101201201508	Lichtenhäger Brink	

Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o.g. Haushaltsjahr		450.000,00
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte	./.	
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	./.	0,00
Aufträge noch zur Verfügung stehende Mittel für o.g. Haushaltsjahr	=	450.000,00
als Deckungsquelle eingesetzt		217.574,90

Begründung der Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen:

Der Lichtenhäger Brink ist ein geplantes Projekt aus dem Städtebauförderungsprogramm des Landes M-V. Da im Jahr 2012 keine Fördermittel vom Land bereitgestellt wurden, konnte es infolgedessen nicht zur Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme in 2012 kommen. In den Dienstberatungen des Oberbürgermeisters vom 28.01.2013 und 04.02.2013 wurde festgestellt, dass auch im Jahr 2013 keine Städtebauförderungsmittel bereitgestellt werden und daher die Realisierung der Gesamtmaßnahme nicht möglich ist. Die finanziellen Mittel werden mit der Haushaltsplanung 2014/2015 neu eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt:66 Produkt: 54101

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Produktkonto:		
54101	78532001	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen –zweckgebunden-
Investitionsnummer	6654101201200701	ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde

Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

Beschlussvorlage	Datum:	13.05.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 3, Dr. Liane Melzer
	bet. Senator/-in:	S 2, Georg Scholze
Federführendes Amt: Stadtbibliothek	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Annahme einer Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert von 501,85 EUR für die Stadtbibliothek Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum Gremium		Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

25.06.2013

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert von 501,85 EUR für die Stadtbibliothek Rostock.

Beschlussvorschriften: § 44 Abs. 4 KV M-V, § 6 Abs. 3 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Entscheidung

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Hauptausschuss

Sachverhalt:

Die Aida Cruses übergab am 6.5.2013 Sachpreise im Wert von 501,85 EUR für die Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs für die Stadtbibliothek Rostock. Die Verwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO zur Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine (Mit der Annahme sind keine Folgekosten für die Hansestadt Rostock verbunden.)

Roland Methling

Anlagen:

 Rechnung Aida Cruses
 Erklärung über die Hingabe einer Sachzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 Abgabeordnung (AO)

Vorlage-Nr: Status

Beschlussvorlage	Datum:	13.05.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 3, Dr. Liane Melzer
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Stadtbibliothek	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		

Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für Bücher zur Durchführung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock

Beratungsfolge: Datum Gremium

25.06.2013 Hauptausschuss

Zuständigkeit

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende im Wert von 300,00 EUR für die Anschaffung von Büchern für die Durchführung des FLC 2013 bei der Stadtbibliothek Rostock.

Beschlussvorschriften: § 44 Abs. 4 KV M-V, § 6 Abs. 3 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Die DOT GmbH überwies am 2.5.2013 300,00 EUR an die Stadtbibliothek Rostock für die Anschaffung von Büchern für die Durchführung des FLC 2013. Die Verwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO zur Förderung von Erziehung, Volksund Berufsbildung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine (Mit der Annahme sind keine Folgekosten für die Hansestadt Rostock verbunden.)

Roland Methling

Anlage:

- Erklärung über die Hingabe einer Geldzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 Abgabeordnung (AO) Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

Beschlussvorlage	Datum:	28.05.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 3, Dr. Liane Melzer
nauptaussenuss	bet. Senator/-in:	S 2, Georg Scholze
Federführendes Amt: Stadtbibliothek	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Annahme einer Geldspende von 300,00 EUR für die Durchführung		

der Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock

Beratungsfolge:

Datum

Zuständigkeit

25.06.2013

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Geldspende im Wert von 300,00 EUR für die Durchführung der Abschlussveranstaltung des FLC 2013 bei der Stadtbibliothek Rostock.

Beschlussvorschriften:	§ 44 Abs. 4 KV M-V, § 6 Abs. 3 Hauptsatzung
	der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Gremium

Hauptausschuss

Sachverhalt:

Das Karls Erlebnis-Dorf Rövershagen überwies am 8.5.2013 300,00 EUR an die Stadtbibliothek Rostock für die Durchführung der Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs bei der Stadtbibliothek Rostock. Die Verwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO zur Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine (Mit der Annahme sind keine Folgekosten für die Hansestadt Rostock verbunden.

Roland Methling

Anlage:

- Erklärung über die Hingabe einer Geldzuwendung in Sinne § 52 Abs. 2 Abgabeverordnung (AO)

Vorlage-Nr: Status

Informatio	onsvorlage	Datum:	06.06.2013
Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft		fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
		bet. Senator/-in:	
Beteiligte Äm	ter:	bet. Senator/-in:	
Volkstheater Rostock GmbH			
Beratungsfolg	je:		
Datum	Gremium		Zuständigkeit
25.06.2013	Hauptausschuss		Kenntnisnahme

:bereits gefasste Beschlüsse:

Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011 der Bürgerschaft

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss wird über den Arbeitsstand zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2156 vom 18.05.2011 zum Konzept für die zukünftige inhaltliche und finanzielle Ausrichtung des Volkstheaters informiert. Die Verwaltung wird auf der Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2013/BV/4390 zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Bereich Bussebart/Christinenhafen den Hauptausschuss zukünftig über den entsprechenden Arbeitsstand informieren.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 15.05.2013 den Beschluss Nr. 2013/BV/4390 zur Entscheidung über den Standort zum Theaterneubau im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbes gefasst. Die Ämter und die RGS haben sich am 23.05.2013 zu einer ersten Abstimmung zur Erarbeitung der Auslobungsunterlagen getroffen. Parallel erfolgen die Angebotseinholung zur Begleitung des Wettbewerbsverfahrens durch ein spezialisiertes Büro in Anlehnung an die Wettbewerbe "Mittelmole" und "Nordseite Neuer Markt" sowie die Antragstellung zur Bereitstellung entsprechender Städtebaufördermittel beim Land Mecklenburg-Vorpommern. Zurzeit wird ein erster Entwurf einer Zeitschiene für das Wettbewerbsverfahren erarbeitet und abgestimmt. Das Ergebnis wird dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben.